

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE

BERN



Im Schadenfall

zeigt sich, ob Ihre Versicherungspolice in Ordnung sind

Ihr **Spezialist** für alle Versicherungsfragen sorgt dafür dass böse Überraschungen ausbleiben

Sämtliche
Versicherungen

Monbijoustrasse 31 3011 Bern Tel. 260131

Elektro-Fachgeschäft H.U. Scheidegger

vormals Kormann und Scheldegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68
Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren



Gewerbestrasse 18
Telefon 23 45 56

Pharmazeutische
Spezialitäten
Kräuter
Technische Artikel
Putz-Artikel
Kosmetik

Ch. Bietenholz Drogerie

Länggassstrasse 53
3012 Bern
Telefon 23 46 24

Bijouterie
Uhren

W. Hellmann

diplom. Uhrmachermeister
Neufeldstrasse 1
3012 Bern
Telefon 031 23 00 91



CLUB-ORGAN

F.C. LÄNGGASSE

Clubadresse: FC Länggasse, Postfach 12, 3000 Bern 9

Clublokal : Rest. Schweizerbund, Länggasse-Str. 44, 3012 Bern

VORSTAND

Ehrenpräsident und Supporterobmann :	Mösch W. Unt. Bernblickstr. 12, Wabern	P 53 23 53
Präsident:	Vögeli Willi, Gesellschaftstr. 38, Bern	P 24 33 88
Vice-Präsident:	Kamber Max, Tannenweg 9, Bern	P 24 61 80 G 41 97 97
Sekretär:	Monnier Hans, Brünnenstr. 39, Bern	P 55 17 29 G 23 12 33
Kassier:	Freiburghaus F., Gesellschaftstr. 89, Bern	P 23 53 84 G 45 26 22

Spielkommission

Präsident:	Hostettler M., Eyboden 4, N'echerli	P 84 04 47 G 25 80 07
Sekretär:	Ruchti HP., Köhlerstr. 1, Thörishaus	P 88 06 69 G 25 81 81
Trainer:	Nuspliger A., Hofer M., Hofmann P.	
Platzwart:	Schaefer Hermann, Weiermattstr. 76, Bern	P 55 77 31

Juniorenkommission

Obmann:	Schär Heinz, Dammweg 55, 3013 Bern	P 42 05 42
Sekretär:	Brunschwiler A., Fischerweg 21, Bern	P 23 10 88
Chef J + S	v. Niederhäusern Edi, Parkstr. 10, Zollikofen	P 57 17 64 G 23 12 33
Mitglieder:	Gehlinger Jacques, Gehrig Johann, Hostettler Martin, Jost Alex, Tschui Rolf	

Senioren

Obmann:	Zaugg W., Länggasse-Str. 48, Bern	P 23 41 92
---------	-----------------------------------	------------

Platzkommission

Vertreter:	Köhler G., Vereinsweg 23, Bern	P 23 13 00
Redaktor:	Moser HU., Dorfstr. 2, 3123 Belp	P 81 50 21
Druck :	W. Mäder, graph. Atelier, Worbstr. 190 Gümligen	

CERTINA-DS

die Uhr, die alles mitmacht



ab Fr. 170.-

UHREN - BIJOUTERIE

H. HOSTETTLER
Länggasse 14 Bern

Blumengeschäft Jean Bracher

Länggasse 32 Tel. 23 36 86
Winkelriedstr. 56 41 70 10

Mitglied der Fleurop-
Interflora
Blumenspendevermittlung
nach allen Ländern

Passivmitglied



empfiehlt sich bestens für: Trauerkränze,
Sargbuketts, Brautbuketts, Dekorationen,
Topfpflanzen, Schnittblumen

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse

Telephon 23 55 77

Gepflegte Küche
Säli

Passivmitglied

mit höflicher Empfehlung **Fam. W. Schott**

Für Schreinerarbeiten und Kunststoffenster

empfiehlt sich

Magazinweg 8

Telephon 23 46 56

Werner Schär

Restaurant Hallergarten

Gesellschaftsstrasse 24, Länggasse

Mit freundlicher Empfehlung

Fam. W. + S. Bucher Passivmitglied

Zum Verkauf im Restaurant: Exklusive **Rütter** - Spirituosen

Misstand

Anlässlich des Meisterschaftsspiel unserer I. Mannschaft gegen den SC Sparta stellte der Matchbesucher nicht mit wenig Erstaunen fest, dass viele neue Gesichter in unserem Fanio team auftauchten. Und mancher stellte sich die Frage kann den Trainer Nuspliger auf bewährte Spieler wie Ronchi, Hostettler und Niklaus verzichten. Wer aber den FCL-Trainer besser kennt, weiss auch genau das Albert nicht einfach so ohne Grund auf seine zuverlässigen Stützen verzichtet hat. Auf diese Gründe will ich nun etwas näher eingehen. Auf Grund des Spielplans wären wir an diesem Wochenende eigentlich spielfrei gewesen. Das Wettspielkomitee entsprach zuerst unserem Wunsch, dass wegen des traditionellen FCL - Lotto's kein Spiel für unsere erste Mannschaft angesetzt wird. Gemäss dieser Tatsache versteht es sich von selbst, dass unsere Spieler solche Gelegenheiten benutzen um Ihren familiären Verpflichtungen nachzukommen und eben wie in unserem Fall eine Taufe abzuhalten.

14 Tage vor diesem Spiel wurde uns dann von Seiten des KBFV (Wettspielkomitee) mitgeteilt, dass eben dieses Rückrundenspiel gegen Sparta stattfinden soll. Noch gleichentags haben wir dem Wettspielkomitee einen Brief zukommen lassen und wegen den erwähnten Gründen um eine Verschiebung gebeten. Der KBFV brauchte danach mehr als eine Woche, um uns mitzuteilen, dass eine Verschiebung keineswegs in Frage komme und gab uns als Grund an, dass eine Zweitliga-Mannschaft kein Anrecht auf spielfreie Tage habe. Es komme noch dazu, dass eventuell im Winter die Witterung es nicht zulasse die nötigen Spiele noch auszutragen. Auf meine telefonischen Einwände hin, dass solche Massnahmen zur Verfälschung einer Meisterschaft beitragen trat man gar nicht näher ein. Auch nicht auf die Tatsache dass zu Beginn der Meisterschaft mit dem SC Ostermundigen und dem FCL gleich zwei Mannschaften am selben Tag kein Spiel auszutragen hatten. Der Leser wird sich nun fragen, warum regt er sich denn so auf, das Spiel wurde ja schliesslich gewonnen. Ich möchte nun aber zu bedenken geben, dass es auch ganz gut anders hätte werden können und es geht mir auch einmal darum klar zu legen wie über den Kopf der kleinen Vereine Entscheide gefällt werden, ohne dass sich jemand der zuständigen Personen nur ein minimum an Gedanken über die Folgen macht. An dieser Stelle möchte ich noch festhalten, dass sich alle Spieler vorbildlich eingesetzt haben und dass es Ihr Verdienst ist, dass dieses Spiel trotzdem gewonnen wurde.

H.P. Ruchti

Mannschafts - Kommentar 2. Liga

THUN - LAENGGASSE 1:1

Nach der ersten Halbzeit stand das Schlussergebnis bereits fest. Freuler hätte jedoch in der zweiten Halbzeit den Führungstreffer erzielen können.

Torschütze : Zaugg

LAENGGASSE - RAPID 2:3

Gegen den Spitzenreiter Rapid sah es lange nach einem Punktegewinn aus. Jedoch 15 Minuten vor Schluss liess Niklaus nach einem Freistoss den gefährlichen Steck für eine Sekunde aus den Augen, Torhüter Ronchi blieb im Tor, und schon hiess es 2:3. Trotzdem ein gutes Spiel unserer Mannschaft.

Torschützen : Zaugg , Hostettler

KIRCHBERG - LAENGGASSE 6:1

Nach einer guten ersten Halbzeit hatte der Gegner in der zweiten Hälfte keine Mühe uns zu deklassieren.
Kein weiterer Kommentar nötig.

Torschütze : Hostettler

LAENGGASSE - SPARTA 4:3

Mit einem sogenannten Rumpfteam holten wir gegen Sparta nicht unerwartet beide Punkte.
Mit Kampf und Einsatz liessen die Länggässler die abwesenden Spieler vergessen.

Torschützen : 2x Freuler , Rufer , H. Wenger

WEF -LAENGGASSE 1:0

Von einem sicher nicht unbezwingbaren Wef wurden wir 1:0 geschlagen.

Trotz Spiel auf ein Tor in der zweiten Halbzeit konnten wir den Ausgleich nicht mehr erzielen.

Noch etwas: Die Einstellung kann während einem Spiel nicht mehr geändert werden.

LAENGGASSE - OSTERMUNDIGEN 2:3

Nach einer sehr guten Vorbereitung sollte es auch gegen den SCO keine Punkte geben. Nach einer verschlafenen ersten Halbzeit führte der SCO durch zwei schöne Kopftore 0:2. Nach der Pause vergab Hostettler zuerst alleine vor dem Torhüter und dann auch noch einen Penalty. Dank zwei Toren von Freuler erreichten wir noch den Ausgleich. In der letzten Minute brachte Niklaus den Ball nicht weg, so dass der SCO dieses Spiel doch noch gewann.

LAENGGASSE - BURG DORF 1:1

Auf gefrorenem Terrain knüpften wir dem SC Burgdorf verdient einen Punkt ab. Ein schönes Tor, Freuler Flügellauf und direktabnahme durch Hostettler liess uns vor der Pause in Führung gehen. Nach der Pause drängte uns Burgdorf jedoch stark in die Verteidigung. Der Ausgleich erfolgte 10 Minuten vor Spielende.
Kämpferisch eine gute Leistung unserer verjüngten Mannschaft.
Torschütze : Hostettler

Rangliste Gruppe 1

	11 Sp.	20 Pkt.
1. Rapid	11	15
2. Kirchberg	11	15
3. Burgdorf	12	15
4. Thun	11	14
5. Länggasse	14	13
6. SC Ostermundigen	12	12
7. Wef	13	12
8. Langenthal	10	11
9. Frutigen	11	11
10. Heimberg	12	9
11. Sparta	13	8
12. Minerva	12	2

VORBEREITUNGS - DATEN

Ski - Wochenende in Wengen 19.178 - 22.178

Ab 24.1.78 Training

Trainingsspiele

- 3.2.78 Sparta I
- 9.2.78 Schüpfen I
- 11.2.78 Dürrenast I
- 16.2.78 Konolfingen I
- 25.2.78 Aegerten I
- 2.3.78 YB 3.Liga ev. 28.2.78
- 4.3.78 Lyss I

Meisterschaftsbeginn 12.3.78 mit einem Sieg !

Mein Ziel für die Rückrunde ! (Primär Ligaerhalt)

Ein Rang unter den ersten 5 sowie beste Stadtberner-Mannschaft

Restaurant **SEIDENHOF**

Zähringerstrasse 44 Telefon 23 41 02

Höflich empfiehlt sich: Hans Steiner-Dänzer

Brau AG

Der Schlüssel für Ihren gesamten
Getränkeeinkauf

53 40 41

Cardinal-Biere

Mineralwasser

Wybur-Weine

Spirituosen

Brau AG, Steinhölzli

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FREIECK

Ecke Gesellschaftsstrasse /
Vereinsweg

- Menu-Schnellservice
- Warme Küche bis 22.30 Uhr
- Kaffee-Spezialmischung
- Zum Znüni und Zvieri
selbstgemachte Fleischchräpfli
- Gediegenes kleines Sälti,
ruhig zum Jassen

Mit freundlicher Empfehlung

W. Voegeli, Telefon 031 24 33 88

Sonntags geschlossen

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen

Seidenweg 5

3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant **Länggass-Stübli**

empfiehlt sich den Mitgliedern des F.C. Länggasse bestens.

Familie Paul Portner

Mi Wortschatz isch nid grad rich
em Mösch Werner isch das sicher glich
i due its da öpis chrible u hoffe
es sig nid ds fescht Übertribe
er isch es stück vo üsem Verein
da cha niemer säge nei
fasch jedes Amt heter inne gha
u näbebj o ds Schutte nid chönne la
er isch geng da gsi wemene het brucht
o wen er e Fuess het verschucht
säuber het er sech nie öpis gschänkt
u trotz auem geng a F.C. dänkt
het o bim Ufschtige i di zwöiti Liga
immer gwüsst ds schteue si Ma
no hüt wo sech sini Haar düe lichte
mues er aus Ehrepräsident öpe schlichte
da es Loch stopfe u hie e chli dichte
dä Poschte bringt haut o sini Pflichte
bj de Supporter isch er aus Boss derbj
o die Büetz isch nid grad chli
dir gseht its aui sicher ganz guet
das er geng öppis mache duet
udas aus immer im Vereinsinträsse
das darf me uf au fäu nid vergässe
drum wärti Kolleginne u Kollege
darf me ne no nid ufs Isch lege
mir wei doch no mängisch derbj si
wener duet drinke sis Gleseli Wj
u lose was er a de Sitzige duet säge
e so düe sech no nid trenne üsi Wäge
ja ja Werner dänk geng dra
o d Juniore müesse di no ha
zum abschluss vo dene Wort wo nid si rjch
hoffe ni Du dänkisch glich

der Chribler

«La Suisse»

Versicherungen

TRICASH **Vorsorgesystem**

mit geplanter Auszahlung von 3 Kapitalien,
um Ihre Ziele zu erreichen.

Unterlagen und
Auskunft:

Urs Zbinden

Inspektor «La Suisse» Unfall
Monbijoustr. 10, 3011 Bern
Telefon 031 25 16 75

..... Abschnitt bitte an oben angeführte Adresse zurücksenden •✂•

TRICASH interessiert
mich. Schicken Sie mir
bitte Ihre Unterlagen.

Name: _____

Adresse: _____

PZ, Ort: _____

Auf Ihrer Seite, wenn Sie Hilfe brauchen

Milch,
Lebensmittel +
Käsespezialitäten



Fam. A. Ruchti
Gantrischstrasse 1
3052 Zollikofen
Telefon 57 15 17

Die neuesten Sportresultate

Tel. 164

Junioren - Bilanz der Vorrunde

JUNIOREN A I

Mit zwei Punkten aus sieben Spielen und dem zweitletzten Tabellenrang ist die Vorrunde wieder einmal unter den Erwartungen geblieben. Ich möchte für die schlechten Vorstellungen keine Ausreden und Entschuldigungen suchen, aber man sollte doch sehen, dass wir nicht gerade vom Glück begünstigt wurden. Unser onehin kleines Kader wurde durch Verletzte noch stärker dezimiert und praktisch in keinem Match konnten wir komplett antreten, oder mussten Spieler einsetzen die ihre alten "Bobos" nie richtig ausheilen konnten, so hatten wir in der Vorrunde ein halbes Lazarett statt eine schlagkräftige Mannschaft. Zudem wirkten sich vermeidbare Niederlagen sicher nicht gerade günstig auf die Moral der Mannschaft aus, die gegen Ende der Vorrunde nicht mehr die allerbeste war. Zum Teil hinderte der mager Trainingsbesuch (Beruf, Schule, Einstellung zum Sport und eben Verletzungen) auch daran ein gezieltes und sinnvolles Training aufzubauen. Was nützt es, wenn in den Spielen die von fünf bis sechs Spielern einstudierten Spielzüge angewendet werden, der Rest aber nicht darauf eingehen kann. Dann kann es ja nicht klappen, denn eine Mannschaft besteht bekanntlich immer noch aus elf, und nicht fünf oder sechs Spielern die das Training regelmässig besuchen. Hoffen wir, dass die Rückrunde einige Lichtblicke bringt.

Urs Blaser

JUNIOREN A II

Nach Abschluss der Vorrunde, mit mageren 4 Punkten, mache ich mir Gedanken über das warum und wieso. Wir müssen erstens einmal festhalten, dass der grösste Teil der Mannschaft noch im Junioren B Alter ist, was zur Folge hatte, dass wir gegen ältere und erfahrenere Spieler antreten mussten. Im weitem waren zu Beginn der Saison etliche Spieler verletzt, was sich sicher negativ auf die Mannschaft auswirkte. Das sind zwei Faktoren die man als Entschuldigung anbringen kann. Meines erachtens wären etliche Spiele mit disziplinierter Mann- deckung in der Verteidigung sowie im Aufbau zu gewinnen gewesen. Der Sturm braucht zu viele Chancen um zum Erfolg zu kommen und versagt des öftern durch Überhasten und auf den Ball knallen anstatt mit einem überlegten Innenristschieber zum Erfolg zu kommen. (Match gegen YB) Ferner sollten den Anweisungen des Trainers der ja nur das Beste für die Mannschaft tut unbedingt Folge geleistet werden. Der Trainingsbesuch lässt auch sehr zu wünschen übrig. Ich finde, dass unser Trainer Herr von Niederhäusern der die Trainings aufbauend gestaltet es nicht verdient mit fernbleiben belohnt zu werden. Ich rufe die ganze Mannschaft auf, in Zukunft die Trainings zu besuchen und auf dem Spielfeld disziplinierter zu spielen. Wenn wir die Punkte beherzigen, werden sich die Erfolge bestimmt wieder einfinden. Nun wünsch ich der Mannschaft, dem Trainer und allen Länggässlern frohe Festtage und einen guten Start in die Rückrunde.

Beat Müller

Junioren C

Leider ist unser Ziel, die Stärkeklasse, nicht ganz gelungen. Da noch zwei Mannschaften mit Länggasse punktgleich waren, entschied die Tordifferenz. Trotz 39 geschossenen Toren, fehlten uns fünf um dabei zu sein. Eine ganz kleine Chance besteht noch, da wir als Ersatz aufgeführt sind. Das heisst wenn Mannschaften auf die Stärkeklasse verzichten, werden die Ersatz Mannschaften eingesetzt. Dank dem zweimaligen Training in der Woche, konnte gleich wohl eine Steigerung bei meinen Junioren festgestellt werden. Aber auch dank gutem Einsatz im Training und im Spiel, nicht zuletzt auch der guten Kameradschaft und Zusammenarbeit die so bleiben sollte.

Länggasse	-	Zollikofen	4 : 0
Helvetia	-	Länggasse	2 : 4
Länggasse	-	O'mundigen	0 : 2
Jegenstorf	-	Länggasse	0 : 3
Grafenried	-	Länggasse	1 : 2
Länggasse	-	Rot Weiss	12 : 0
Länggasse	-	Sparta	6 : 0
Wohlensee	-	Länggasse	2 : 0
Länggasse	-	Schüpfen	8 : 0

Rolf Tschui

Ich möchte allen Junioren für den gezeigten Einsatz und die zum Teil schönen Resultate danken. Ein spezielles merci geht an die Adresse sämtlicher Juko Mitglieder, haben diese doch auch im Jahre 1977 wieder ein grosses Arbeitspensum hinter sich gebracht. Die sprichwörtliche Zuverlässigkeit dieser Männer machte es möglich, dass der Spielbetrieb reibungslos abgewickelt werden konnte. Die Kollegiale Zusammenarbeit in unserer Kommission, sowie das gegenseitige Verständnis haben mir viel Freude gemacht, und meine Arbeit sehr erleichtert. Die Vertrauensbasis ist gegeben, wenn das auch in Zukunft so bleibt, brauchen wir um unsere Junioren-Bewegung keine Angst zu haben. In diesem Sinne möchte ich Euch allen sowie sämtlichen Mitgliedern und deren Angehörigen für das Jahr 1978 alles Gute viel Erfolg und gute Gesundheit wünschen.

Der Junioren Obmann

UND AUSSERDEM

Kritik ist gut, Selbstkritik aber noch besser
Sie gibt uns die Gewähr für erfolgreiche Zusammenarbeit

Hört.....Hört

Ab zweiter Runde werden wir versuchsweise mit einer Junioren
E-Mannschaft einige Trainingsspiele austragen.
Begleiten wird diese, unser vielbeschäftigter A.Brunschwiler

Fragen an unsere Junioren

- Bist Du Deinen Verpflichtungen nachgekommen
- Hast Du das Training immer besucht
- Bist Du mit Deinen Leistungen zufrieden
- Hast Du die Anweisungen Deines Trainers oder Begleiters immer befolgt
- Hast Du den Vereinsbeitrag bezahlt
- Hast Du dem Aufgebot für den J+S Sportfachkurs folge geleistet (gilt nur für J+S pflichtige)
- Hast Du Dich im Verhinderungsfalle bei Trainings und Spielen entschuldigt oder rechtzeitig abgemeldet

Wenn Du dies Fragen alle mit ja beantworten kannst gratuliere
ich Dir, wenn nicht wirst Du Dir sicher vornehmen es im Jahre
1978 besser zu tun.

Mannschafts - Kommentar 3. Liga

WYNAU - LAENGGASSE 1:1

Das zweite Auswärtsunentschieden wurde mit einer ähnlich
konzentrierter Leistung wie gegen Roggwil erreicht. Glück: 5 Se-
kunden vor Schluss wehrt Moser einen Kopfball an die Latte!
Pech: 10 Minuten vor Schluss vergibt Zanoni eine 100%-ige Tor-
chance.

Torschütze : Dolder

LAENGGASSE - HELVETIA 0:2

Ernüchterung nach den zwei guten Auswärtsspielen: ein Torhüter-
fehler und ein unglücklicher Aufsetzer, gerade in dem Moment als
wir zu dominieren begannen, liess die Mannschaft den Kopf ver-
lieren. Die ersten 15 Minuten nach der Halbzeit wurde noch gut
gespielt, die letzten 30 Minuten waren eher penibel.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

FIAT

Garage F. PAGANO

Verkauf und Reparaturen aller Marken

Zikadenweg 6 3006 Bern Telefon 42 43 89

La Ticinese M. BOLLA

Mittelstrasse 70 Tel. 232840 Tel. priv. : M. Bolla 564766 Hinterkappelen

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten

Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen gerne zur
Verfügung



Falkenplatz 3, Postfach, 3001 Bern

Tel. 031 23 33 13

Velos - Velosolex

Mofa: Pony - Rixe - Sachs -
Puch

Reparaturen

E. Riesen

Neubrückstr. 72 Tel. 23 16 01

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hesstrasse 42, Tel. 53 44 62

TIFFANYS' SHOP

Lederjacken — Jeans
Pullover — Taschen

Heinz Wenger
Rathausgasse 40
3011 Bern
Telefon 22 61 50



Dr
Samichlous
chunt !

MIR DANKE DE SENIORE

Hesch Du der scho überleit wie schnäu es Jahr vergeit
Der Bsuech uf der Aerde duet geng chli chürzer wärde
Drotzdäm chame geng neu! Sache mache
E Wiehnachtsfir im Waud liebi Lüt dñ Gedanke
Düemer üsne Seniore verdanke
I finge das isch ganz egueti Jdee
U hoffe mi macht das no meh
Jung u Aut im gliche Schiff
Das git äbe der richtig schliff
Drum düe mir euch no einisch danke
U vergässest nid sisch e guete Gedanke

Frohe Festtage +

Viel Glück im neuen Jahr

wünscht allen Länggässlern

der Vorstand



Das Interview

Heute mit dem Trainer der 1. Mannschaft Albert Nuspliger

Welches Ziel hast Du Dir betreffend Plazierung der 1. Mannschaft gesteckt ? Trifft diese Zielsetzung immer noch zu.

AN Die Zielsetzungen für diese Saison sind folgendermassen festgelegt worden.

- Primär sicher einmal Ligazugehörigkeit bewahren
- Danach Platz 4 - 6
- Letztlich Verjüngung der ersten Mannschaft

Hat Deine Mannschaft bis zum jetzigen Zeitpunkt den Erwartungen entsprochen ?

AN Die Erwartungen wurden sicher nicht ganz erfüllt. Es fehlen in der Abrechnung bis zum jetzigen Zeitpunkt 3 Punkte.
(Wef, Ostermundigen)

Wodurch erklärst Du Dir die schwankenden Leistungen Deiner Mannschaft z.B. gegen Ostermundigen (1. Halbzeit) und Kirchberg.

AN Die unterschiedlichen Leistungen sind zum Teil auf Verletzungen und Abwesenheit mehrerer Stammspieler wie Gauderon, Bruni, Krebs, Zaugg, Eggen sowie M. Gerber zurückzuführen.

Ist mit Neuzuzügen auf die Rückrunde zu rechnen ?

AN Weniger mit Neuzuzügen als dass, sobald genug Punkte vorhanden sind, mit der Verjüngung fortgefahren wird. Es ist auch klar, dass auch die in der vorhin erwähnten Verletzten-Liste aufgeführten Spieler der Mannschaft wieder zur Verfügung stehen.

Glaubst Du, dass aus der Juniorenbewegung zukünftige Stammspieler hervorgehen werden ?

AN Sicer haben einige unserer Nachwuchs-Spieler das Zeug dazu, um mit Spielern wie Oertig und Steinhauer gleichzuziehen, wobei es bei einigen an Einstellung und Wille etwas mangelt. Ich verspreche mir aber, dass wen der Eine und Andere sieht, dass er seine Chance erhält, den Knopf öffnet und diese Chance auch wahrnimmt.

Auf was muss überhaupt bei der Förderung unseres Nachwuchses speziell geachtet werden und sind unsere Nachwuchstrainer überhaupt Ihrer Aufgabe gewachsen ?

AN Ich glaube, wir dürfen behaupten, dass eine gute Juniorenbewegung vorhanden ist und dass die zuständigen Leute hervorragende Arbeit leisten. Speziell darauf achten muss man meiner Meinung nach, nebst guter Konditions- und Ballschule, dass die jungen Leute die richtige Einstellung zum Sport finden, d.h. hart sein gegen sich und den Gegner.

Ist Deiner Meinung nach die Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Trainer und Mannschaft gut, oder was sollte besser werden ?

AN Die Zusammenarbeit finde ich unter den gegebenen Umständen als gut, gilt es nämlich zu bedenken das immer noch bei jedem Familie und Beruf im Vordergrund steht und stehen muss. Das gute Verhältnis zwischen mir und dem Trainer der 2. Mannschaft sollte sich auch noch bezahlt machen.

Nachrichten

Ferdinand Solca, besser bekannt unter dem Namen Fere, hat den Wanderpokal für unser Junioren D Turnier gespendet. Besten Dank

Grüsse vom WK in Sonceboz sendet René Kalt

Aus Haiti erreichen uns freundliche Grüsse von Rolf und Louise Hauenstein.

Neujahrswünsche erreichen uns von René Jeanrenaud und Rudolf Bieri.

Weiteres Verletzungsspech beim FCL

Bruno Gauderon musste sich auf Grund einer Verletzung in einem Meisterschaftsspiel einer Bänderoperation unterziehen. Wir wünschen Dir recht baldige Genesung.

Internationale Herrenmode
MELENA

Masskonfektion ab Fr. 380. —

Erlachstrasse 23/
Bühlplatz — Länggasse

Änderungen gratis



Ed. Ramseyer AG 3006 Bern

Heizung · Lüftung · Sanitäre Installationen

Galgenfeldweg 1

Telephon 031 41 21 41



Strassen- und Tiefbau
3000 Bern + 3097 Liebfeld

Donnerstag
geschlossen Herzlich willkommen
im



**REST.
ZUR TRAUBE**

3007 Herrenschwanden
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 23 47 30

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 Telefon 23 46 25
3012 Bern

Jeden Samstag feinste Butterzöpfe

**Restaurant
Zähringerhof**

Gutbürgerliche Küche
zu realen Preisen

Gemütliche Atmosphäre

**und
«Schopf-Bar»**

Mit höflicher Empfehlung

Fam. W. Melloh (Küchenchef)

Restaurant «ZEBRA»

Gute Küche
und Keller

Fabrikstrasse Telefon 23 23 40

A. + M. Zeller - Antonioli

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

CHÄS WALI



Seidenweg 4
Länggasse
Telefon 23 48 15

*Das Spezialgeschäft mit der
reichhaltigen Auswahl an
gepflegtem Käse*

H.R. HEINIGER BERN

Spenglerarbeiten
Flach-Bedachungen
Projekt und Submission
Reparaturen

Fischermättelstrasse 6b
3000 BERN
Telefon G 031 25 80 07
P 031 45 88 32



BERNINA

In der Schweiz die meistgekaufte
Nähmaschine.

Firma Peter Puller
Hirschengraben 2, Bern
Telefon 031 25 22 20

AZ

3000 Bern 9

Länggasse

Herrn

Albert N u s p l i g e r

Kappelisacker 97

3063 I t t i g e n

westineon®

WESTINEON-PRODUKTE AG BERN · ZÜRICH · LUZERN · BASEL · BIEL

westineon® Lichtwerbung, Leuchtschriften, -Kasten
Publicité lumineuse, Enseignes, Caissons

westiplast® Kunststoffprodukte, Acrylglas, PVC, PS
Produits en verre acrylique, CPV, PS

westignal® Signale für Strassen, Parkhäuser, Industrie
Signaux routiers, Signaux pour parking

Café-Restaurant Beaulieu

Falkenplatz/
Erlachstrasse 3
Telefon 23 24 59

Treffpunkt des FLC
Spezialitäten aus Küche und Keller
Feldschlösschen-Biere

Höflich empfiehlt sich
Familie Rebmann-Heller

F. Solcà

Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44
3000 Bern
Telefon 23 42 07

Restaurant Schweizerbund

WENN ATMOSPHERE
DANN "BURESTUBE"

Klublokal
des FC Länggasse

H. + V. Egger
Länggassstrasse 44
Telefon 23 30 82